Zu Punkt 7. 14 der Tagesordnung des Wirtschaftsparlamentes vom 27.11.2014



## **ANTRAG**

## an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich am 27.11.2014

Wien, 05.11.2014

Gründung einer 8. Sparte "Bau und Immobilien"

Die Bauwirtschaft ist in der Wirtschaftskammerorganisation in der Sparte Gewerbe und Handwerk eingegliedert. Gemessen an der wirtschaftlichen Bedeutung und der Wichtigkeit für Arbeitsplätze und Lehrlingsausbildung ist die Bauwirtschaft aber stets unterrepräsentiert.

So ist die Sparte Gewerbe und Handwerk mit Abstand größte Sparte in der Wirtschaftskammer – mehr als 38% der aktiven Spartenmitglieder sind in der Sparte Gewerbe und Handwerk organisiert. Außerdem arbeiten knapp 30% der unselbstständig Beschäftigten in Österreich bei Unternehmen, die der Sparte Gewerbe und Handwerk zugeordnet sind. Davon sind jedenfalls 50% der Bauwirtschaft und verwandten Branchen zuzurechnen.

Anzustreben ist daher eine angemessene Vertretung der Interessen der österreichischen Bauwirtschaft. Ein erster Schritt ist die Abspaltung der Bauwirtschaft sowie der verwandten Branchen (z.T. gewerbliche Dienstleister; z.T. Metalltechniker; Elektro-, Gebäude-, Alarmund Kommunikationstechniker; Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker; Tischler und holzgestaltende Gewerbe; Bauhilfsgewerbe; Maler und Tapezierer; Dachdecker, Glaser und Spengler; Gärtner und Floristen; Holzbau; Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker; Rauchfangkehrer (jedoch nicht Bestatter); sowie Steinmetze) von der Sparte Gewerbe und Handwerk und Gründung einer achten Sparte "Bau und Immobilien" gemeinsam mit der Branchen der Immobilienwirtschaft.

## Der SWV stellt daher folgenden Antrag und lädt alle Fraktionen des Wirtschaftsparlaments ein, ihn zu unterstützen:

Das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich fasst den Beschluss, die Bauwirtschaft sowie verwandte Branchen von der Sparte Gewerbe und Handwerk abzuspalten und in einer neu zu schaffenden achten Sparte "Bau und Immobilien" gemeinsam mit den Branchen der Immobilienwirtschaft zu greanisieren.

Abg. z. NR pr. Christoph Matznetter Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich KommR Katarina Pokorny Mitglied des Wirtschaftsparlaments der Wirtschaftskammer Österreich

KommR Bmstr. Baurat h.c. Dipl. Ing. Alexander Safferthal

Mitglied des Wirtschaftsparlaments der Wirtschaftskammer Österreich